

KinderSpielHaus gGmbH

Eltern



Liebe Eltern!

Immer wieder stellen wir fest, dass Eltern, die Ihr erstes Kind bei uns eingewöhnen, sich manchmal mit unserer Sprache ein wenig schwer tun. Nicht nur die Bereiche Pädagogik und Psychologie bringen fachliche Ausdrücke mit sich, die manch eine Fachkraft zwar kennt, aber nicht unbedingt erklären kann, auch haben sich viele Ausdrücke im Laufe der Jahre bei unserem Team gebildet und etabliert, die bei Außenstehenden und neuen Mitgliedern unserer „Blase“ verwirrte Blicke entstehen lassen. Mit diesem Eltern - ABC möchten wir Sie in unserer Lebensgemeinschaft auf Zeit willkommen heißen und Ihnen helfen, sich sprachlich zurecht zu finden. Dabei sind bitte nicht alle Beschreibungen ganz so ernst zu nehmen - wir haben sehr viel Spaß in unserer Arbeit und an manchen Tagen hilft uns der Humor über den Stress hinweg. Alternativ: nach müd', kommt blöd :)

Zur besseren Lesbarkeit wurde in diesem Dokument ausschließlich die weibliche Form verwendet.



Abholung durch andere

Ein besonderes Anliegen des KSH-Teams ist die Sicherheit Ihres Kindes in unserer Einrichtung. Aufgrund dessen übergeben wir Ihr Kind nur an Personen, die Sie im Elternheft namentlich angegeben oder uns persönlich vorgestellt haben.

Selbstverständlich kann es vorkommen, dass Sie situationsbedingt Ihr Kind von jemand anderem abholen lassen müssen. In diesem Fall informieren Sie bitte die Bezugserzieherin bzw. eine Ihnen bekannte Kollegin am gleichen Morgen oder durch einen kurzen Anruf, damit keine Verwirrungen entstehen können. Hinterlassen Sie dabei bitte eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können, falls Unklarheiten bestehen. Die Durchwahl für Ihre Gruppe erfahren Sie im Erstgespräch.

Bitte beachten Sie:

Die jeweilige Abholperson muss ihren Personalausweis mitbringen, damit wir Ihr Kind auch wirklich der richtigen

Person übergeben und die Sicherheit Ihres Kindes gewährleistet ist.

Abholzeiten

Wir sind im KinderSpielHaus immer darum bemüht, Ihren Zwergen einen festen Rhythmus zu bieten. Deshalb bitten wir Sie die Abholzeiten genau einzuhalten. Natürlich kann es passieren, dass Sie kurzfristige eine veränderte Betreuungszeit benötigen. Lassen Sie es uns einfach so früh wie möglich wissen, damit wir planen können und Ihrem Kind das Gefühl von Sicherheit vermitteln können. Auch wenn Sie im Stau oder in der Kassenschlange stehen, reicht ein Telefonanruf vor Ende der Betreuungszeit, um uns Bescheid zu geben.

Abschied vom KSH

Es kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem wir uns von Ihnen und Ihrem Kind verabschieden müssen. Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, sich ausreichend von uns zu verabschieden, um ihm den Einrichtungswechsel / Start in einen neuen Lebensabschnitt etwas leichter zu machen. Ein Vesper in Form von Kuchen oder Obstsalat bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, den Tag als Neubeginn zu sehen und nicht als Trauertag.

Angebote

Unsere Angebote richten sich hauptsächlich nach den Jahreszeiten. Der Angebotsplan für unsere Kinder wird eine Woche im voraus geplant. Für die 3 - 6 Jährigen gibt

es im Verlauf eines mehrwöchigen / oder ganzjährigen Projektthemas Angebote.

ALF

Nein, wir haben kein zottiges Weltraumtier im KinderSpielHaus herum hüpfen :) Die ALF (Alte Lackfabrik) ist unsere Einrichtung im Lorbeerweg, die 2016 eröffnet wurde.

Allergien

Wenn Ihr Kind Allergien hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Bezugserzieherin mit. Somit kann in Essenssituationen geschaut werden, dass Ihrem Kind eine Alternative angeboten wird. Auch bei Allergien auf Windeln, Feuchttücher oder verschiedene Cremes informieren Sie bitte schnellstmöglich die ErzieherIn.

Ausbildung

Die Ausbildung von zukünftigen Kolleginnen und Kollegen liegt uns sehr am Herzen. Darum haben wir in allen drei Einrichtungen viele Praktikantinnen und Praktikanten in den unterschiedlichsten Ausbildungsformen umher springen, die von unserer Fachberatung für die Ausbildung im Zaum gehalten werden. Für die zusätzlichen Hände in der alltäglichen Arbeit sind wir sehr dankbar.

Ausflüge

Auch die äußere Welt des Kindergartens soll von den Kindern erfahren werden können. Deshalb machen wir auch

schon mit den ganz Kleinen Ausflüge. Beliebte Ziele sind: ein Wochenmarkt in unserer Nähe, das Naturkundemuseum, die Bibliothek, der Zoo, der Oberwald und der Schlossgarten.

Aushänge

Unsere Aushänge hängen in den Eingangsbereichen der jeweiligen Gruppen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie in unseren Schaukasten und an die Infowände, um nicht interessante Neuigkeiten für Sie und Ihr Kind zu verpassen.

Außengelände

Unser Außengelände ist immer im Dauereinsatz. Ob im Garten gepflanzt oder geerntet wird, geschaukelt oder getobt wird oder auch ein Buch gelesen wird, wir sind sehr dankbar über die Möglichkeit unseren Alltag, vor allem im Sommer, nach draußen zu verlegen. Bitte achten Sie beim Betreten und Verlassen der Gelände, dass die Außentüren richtig geschlossen werden.



Baden

Wasser ist etwas ganz Besonders, das auch schon unsere Kleinsten lieben. Im Sommer gibt es doch nichts Schöneres, als im Wasser zu plantschen. Mit dem Gartenschlauch, dem Rasensprenger und im Pool erleben die Kinder das neue Element.

Ab und zu baden wir auch schon mit den Babys. Hierbei geht es aber weniger um die Reinigung, sondern eher um das Erleben des Elementes und eine Vertiefung zwischen Kind und Erzieherin.

Bärentatze/Ameisenplatz/Dschungel

So heißen drei unserer festen Waldplätzen in den verschiedenen Einrichtungen. Sie sind nicht nur Aufenthaltsort, sondern auch der zusätzliche Raum, um Angebote oder Freispiel für die Kinder anzubieten. Es werden auch immer mal wieder andere schöne Plätze mit den Kindern entdeckt und für eine gewisse Zeit „bewohnt“.

Dabei sind die Kinder von der Platzbestimmung bis zur Namensfindung am Prozess beteiligt.

Beschriften

Da nicht jedes unserer Kinder seine Jacke bzw. seine Kleider auf Anhieb erkennt (z.B. wenn es bei Aldi wieder Regenkleidung gab) und selbst wir Großen, manches Mal unsere liebe Mühe haben, die Kleidungsstücke zum jeweiligen Kind zuzuordnen, möchten wir Sie bitten, sämtliche Kleidungsstücke Ihres Kindes (auch die in der Wechselkiste) zu beschriften.

Bilder

In regelmäßigen Abständen machen wir, sowohl im Alltag, als auch bei besonderen Aktionen, Bilder von Ihren Kindern. Diese können Sie sich auf unserer Homepage im Elternbereich anschauen und herunterladen.

Bringzeiten

Damit unseren Zwergen die Betreuung und insbesondere die Eingewöhnung leichter fällt, möchten wir ihnen einen möglichst festen Rhythmus und Tagesablauf bieten. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihr Kind vormittags bis spätestens 09:00 Uhr seiner Bezugserzieherin oder einer Ihnen bekannten Kollegin zu übergeben.

Bei Arztterminen o.ä. ist es möglich, Ihr Kind auch zu einem späteren Zeitpunkt zu bringen. Allerdings bitten wir darum, dass dies die Ausnahme bleibt und vorher angekündigt wird.

Bei den Wichteln fängt die Bringzeit schon um 8 Uhr an, damit die Gruppen es pünktlich auf 9 Uhr zum Morgenkreis auf den Waldplatz schaffen. Es hat sich in allen Einrichtungen bewährt, bei Geschwistern zuerst das „große“ Kind zu den Wichteln und dann das „kleine“ Kind zu den Zwergen zu bringen, da die jüngeren Geschwister manchmal ein bisschen mehr Zeit zum Verabschieden brauchen. Auch bei den Wichteln bitten wir darum, die Bringzeiten einzuhalten.

Büro

Das Büro ist montags bis freitags von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr besetzt. Unter der Nummer 0721-6653140 erreichen Sie immer jemanden, der Ihr Anliegen an die entsprechende Stelle weiterleiten kann. Außerdem arbeitet ein wichtiger Kollege bei uns mit - der Anrufbeantworter. Auch wenn er manchmal komische Töne von sich gibt, werden alle Nachrichten, die sich auf ihm befinden, bearbeitet. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, der Bezugserzieherin eine Nachricht für das Büro auszuhändigen oder eine E-Mail zu schreiben.



Chaos

Sollten Sie den Eindruck haben, dass es bei uns an manchen Tagen drunter und drüber geht, könnten Sie recht haben → doch keine Angst, wir haben immer alles unter Kontrolle ☺

Chef

Chef ist meistens die Person die sämtliche Aufgaben delegiert, sie dann selbst macht und zu guter Letzt noch einen Tritt in den Hintern dafür bekommt. Unsere Leitungsrunde besteht aus Frau Petra Roolf in der Doppelfunktion als Träger und pädagogische Leitung, Herrn Jan Roolf, unserem Werkstudenten, Frau Clara Malsam, päd. Leitung der alten Lackfabrik, Herrn Moritz Schmitt als päd. Leitung der Kreuzelburg und Frau Jelena Volz in der Funktion der Fachberatung für Ausbildung.



Durchfall

Durchfallerkrankungen gehören leider zu einem Kitaalltag dazu. Um diese ausreichend zu bekämpfen, verlangt das Infektionsschutzgesetz, dass, wenn Ihr Kind an Durchfall erkrankt ist, es 48 h symptomfrei zuhause zu bleiben muss, ehe es wieder unsere Einrichtung besuchen darf. Damit schützen Sie Ihr Kind, die restlichen Kinder und Erzieherinnen vor einer Neuansteckung. Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, wenn Sie Ihr Kind bei uns wickeln, danach die Wickelaufgabe gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.

Dreck

Als Einrichtung, die den Wald praktisch vor der Haustür liegen hat, bietet es sich an, den Großteil des Tages draußen zu verbringen. Das Gelände eignet sich ideal zum Spielen, Toben, Erkunden und Entdecken.

Wie Sie sich vorstellen können, ist es keine leichte

Aufgabe als „große/r Entdecker/in“ (insbesondere im Krabbelalter) sauber zu bleiben. Vor jedem Essen gibt es eine „Zwergen - Grundreinigung“: Hände und Gesicht werden gewaschen bzw. mit einem feuchten Waschlappen abgerieben. Wichtel werden dazu angehalten, die Hände zu waschen. Doch bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Kinder nicht „sauber gehalten“ werden - was wir auch nicht unbedingt möchten, „denn wo bleibt denn sonst der Spaß?“ Es könnte also sein, dass Sie unter Umständen zweimal hinschauen müssen, um Ihren persönlichen „Dreckspatz“ wieder zu erkennen.



Elternabende

Zweimal im Jahr bieten wir Ihnen einen Elternabend an, an dem wir Sie über anstehende Termine wie Feste, Veranstaltungen und zusätzliche Schließtage informieren möchten.

Außerdem möchten wir Ihnen die *Gelegenheit* geben, an Informationsabenden über bestimmte Themen teilzunehmen. Termine und Themen werden rechtzeitig im Schaukasten ausgehängt.

Elternbeirat

Wir freuen uns immer über einen engagierten Elternbeirat. Dieser ist das Bindeglied in der Kommunikation zwischen Einrichtung, ErzieherInnen und Eltern und hilft bei Ihren Sorgen oder Bedenken. Zögern Sie nicht, mit ihm in Kontakt zu treten, auch wenn Sie keine Probleme haben. Bei den Festen ist der Elternbeirat immer dankbar über Ihre Mithilfe.

Elterngespräche

Für einen kontinuierlichen Informationsaustausch, die Entwicklung Ihres Kindes betreffend, laden wir Sie 2mal im Jahr zu Elterngesprächen ein. Bitte erschrecken Sie nicht, wenn Ihre Bezugsperson auf Sie zukommt, um einen Termin für ein Gespräch festzuhalten. Für uns als ErzieherIn Ihres Kindes ist es wichtig, in stetem Kontakt mit Ihnen zu bleiben. Der blaue Brief kommt erst in der Schule.

Bei Interesse Ihrerseits an einem Elterngespräch bzw. bei Fragen, welche die Dauer eines „Tür - und Angelgesprächs“ überschreiten, machen Sie bitte einen Termin mit Ihrer jeweiligen Bezugsperson aus, um die Betreuung für die anderen Kinder in der Abholsituation nicht zu beeinträchtigen.

E-Mail

Um ein Anliegen an uns loszuwerden, ist es oft besser eine E-Mail zu schreiben als zu telefonieren. Dann ist es in schriftlicher Form fixiert und es kann nichts falsch verstanden oder vergessen werden. Zudem können wir Ihre E-Mails auch zu später Stunde bearbeiten.

Unsere Adressen lauten:

info@heidezwerge.de

info@altlackfabrik.de und info@kreuzelburg.de

Wenn Sie mit dem Träger in Kontakt kommen möchten:

info@kispha.de

Erste Hilfe im KSH

Unsere Kinder entdecken jeden Tag mit dem ganzen Körper ihre Welt. Dabei sind dabei kleinere Verletzungen ein alltäglicher Fall. Wir leisten in einem solchen Moment Ersthilfe. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig in erster Hilfe geschult und ein Piraten - oder Prinzessinnenpflaster nimmt auch die dicksten Tränen.

Essen im KSH

Im Kinderspielhaus wird jeden Tag frisch gekocht. Wir sind darauf bedacht, den Kindern eine ausgewogene, gesunde und altersgemäße Ernährung zukommen zu lassen. Beim Tischdecken dürfen die Kinder uns helfen und die Mahlzeit soll gemeinschaftlich, harmonisch und ruhig ablaufen. Wer nichts essen möchte, muss auch nicht, aber probieren ist Pflicht - es könnte einem ja doch schmecken!



Fahrräder

Bitte achten Sie darauf Ihr Fahrrad und die Fahrräder Ihrer Kinder, mit denen diese zum Kindergarten fahren, immer abzuschließen, wenn diese außerhalb der Gelände stehen, damit diese nicht verschwinden.

Bitte schließen Sie die Räder nicht an den Zäunen fest, damit wir sie im Zweifel auch zur Seite stellen können.

Elternfahrräder können in der Alf im Hof an der Seite bei den Papier Mülltonnen geparkt werden, im Rosenhofweg und in der Kreuzelburg gibt es dafür außerhalb der Kita Fahrradständer.

Fasching

Auch im KinderSpielHaus wird natürlich Fasching gefeiert. Für die Krippenkinder gibt es kein Thema für die Verkleidungen, da diese sich erst einmal damit vertraut machen müssen und oft auch nicht verkleidungs - oder schminkwillig sind.

Sie als Eltern dürfen sich beteiligen, in dem Sie uns ein wunderbares Buffet ermöglichen. Bitte beachten Sie die Aushänge.

Flohmarkt

Durch die Eröffnung der „alten Lackfabrik“ haben wir nun die Möglichkeit einen Flohmarkt anzubieten. Die Organisation und Vorbereitung liegt dabei in den Händen des Elternbeirates. Über Ihre Mithilfe und Ihr Kaufinteresse würden wir uns sehr freuen.

Flyer

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zeitnah über unsere Angebote und Projekte zu informieren, geben wir jedes Vierteljahr einen Flyer heraus, in dem die nächsten Angebote und Aktionen beschrieben werden.

Frühstück - Vesper

Damit sich unsere Zwerge und Wichtel in der Zeit zwischen Frühstück zu Hause und Mittagessen bei uns nicht in kleine Löwen verwandeln, bieten wir täglich ein kleines Vesper nach dem Morgenkreis an. Dies soll jedoch nicht das allmorgendliche Frühstück zu Hause ersetzen. Falls Ihr Kind bei Abgabe im KSH noch nicht gefrühstückt hat, bitten wir Sie der Bezugsperson Bescheid zu geben und dies als Ausnahmefall zu behandeln.

Bei unserem Vesper sind wir darauf bedacht, den Kindern eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung zukommen zu lassen, z.B. durch belegte Brote, Obst,

Gemüse, Reiswaffeln, aber auch Müsli, Obstsalat, Obstquark und Joghurt.



Garderobenhaken

Jedem Kind stehen 2 (hier bitte keine Zahl)) Garderobenhaken mit eigenem Symbol zur Verfügung, um seine Jacke sowie Regen - /Matschbekleidung aufzuhängen. Bitte halten Sie sich an den Garderobenhaken, den Sie zugewiesen bekommen haben, damit es nicht zu Verwechslungen und Irrtümern kommt.

Garten

Unser Garten ist nicht nur ein Aufenthaltsort, sondern ein „Kinder“Garten. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, sich an den Sträuchern mit Beeren zu bedienen. Außerdem wirken sie aktiv an der Gestaltung,

Bearbeitung und Pflege des Gartens mit.

Gartennachmittag

Auch Sie als Eltern dürfen sich gerne an der Gestaltung unseres Gartens beteiligen. Am Gartennachmittag sind Sie herzlich mit Ihrem Kind dazu eingeladen, Blumen zu pflanzen, Holzhäcksel als Fallschutz zu verteilen und mit anderen Eltern beim gemeinsamen Vesper ins Gespräch zu kommen.

Geburtstagsfeier

Auch bei uns im KSH stehen Geburtstagskinder an ihrem „Ehrentag“ im Mittelpunkt. Deshalb wäre es schön, die Kinder ihren Geburtstag auch bei uns feiern zu lassen. Ein besonderes Vesper um mit den anderen Kindern aus der Gruppe feiern zu können, macht Ihr Kind bestimmt stolz. Gesunde Ernährung ist uns auch an solchen Tagen wichtig. Um Ihnen eine Idee zu geben, gibt es in jeder Einrichtung ein Heftchen. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir auch für unsere Allergie - Kinder Ersatzmöglichkeiten ausdenken können.

Gefahren

Unsere gesamte Welt besteht, gerade für die Kleinsten, aus lauter Gefahren. Natürlich kommen wir in jedem Fall unserer Aufsichtspflicht nach und bewahren Ihre Kinder vor den selbigen. Einen „goldenen Käfig“ ohne sämtliche Gefahren zu erschaffen, liegt jedoch nicht in unserem Sinne. Das bedeutet, dass die Kinder immer wieder auf die

jeweiligen Gefahren aufmerksam gemacht werden und gemeinsam mit unseren Erzieherinnen lernen, mit diesen Gefahren umzugehen.

Geschwister

Geschwister sind bei uns immer gerne gesehen. Falls sich der Notstand ergeben sollte, dass Sie ein jüngeres Geschwisterkind ab und zu / unregelmäßig zusätzlich betreut brauchen, fragen Sie ihre Bezugserzieherin.

Wenn Sie ein kleineres Geschwisterchen bei uns anmelden wollen, bedenken Sie, dass unsere Einrichtung über eine lange Warteliste verfügt, melden Sie sich daher möglichst frühzeitig. Schön ist, dass die Stadt einen Geschwister-Zuschuss bereithält.

Getränke

Um die ausreichende Versorgung Ihres Kindes mit Flüssigkeit zu gewährleisten, bieten wir zu jedem Essen frisch gekochten Tee oder Wasser an. Auch zwischendurch beim Spielen werden individuell kleine Trinkpausen gemacht.



Hausschuhe

Da unsere Gruppenräume nicht alle über eine Bodenheizung verfügen, geben Sie Ihrem Kind bitte, besonders im Winter, Hausschuhe mit. Damit sie bei ihren ersten Laufversuchen den nötigen Halt haben, sollten die Hausschuhe eine rutschfeste Schuhsohle haben. Natürlich sind auch Stoppersocken in Ordnung.

Häuser

Das KSH umfasst 3 Einrichtungen: Die Heidezwerge mit Vorderhaus und Hinterhaus/Krippe und den Blumen - /Waldwichteln (Kindergarten), die Kreuzelburg in der Heidenstückersiedlung mit Burgzwerge und Wurzelwichteln und die Alte Lackfabrik mit den Tulpen - und den Sonnenzwerge - und den Wiesen - und Wolkenwichteln im Lorbeerweg, gegenüber vom ALDI.

Alle 3 Einrichtungen arbeiten bei bestimmten Angeboten bzw. Projekten gerne auch zusammen.

Heidezwerge

Die Einrichtung Heidezwerge liegt im Stadtteil Neureut im Rosenhofweg und ist die Keimzelle der KinderSpielHaus gGmbH.

Hexenhaus

„Die alte Moorhexe hext im KinderSpielHaus herum...“ Bei den Heidezwerge und in der ALF werden die kleinen Holz - Hexenhäuschen oft als zusätzlicher Intensiv - Raum genutzt. Sie machen sich aber auch ganz wunderbar als Geschichten-Erzähl-Haus an den Sommer - und Winterfesten.

Homepage

Unsere Homepage ist unter <http://www.kispha.de> zu finden. Hier finden Sie auf der Elternseite alle wichtigen Termine und Informationen, die Sie brauchen. Auf der Elternseite können Sie sich mit dem vollständigen Namen Ihres Kindes (Vorname Leerzeichen Nachname) als Benutzername und mit dem Geburtsdatum Ihres Kindes als Passwort einloggen. Danach können Sie sich ein individuelles Passwort zulegen. Hier finden Sie auch Ihre Monatsrechnungen zum Download. Falls Sie Fragen haben oder der Login scheitert, wenden Sie sich bitte an Ihre Leitung.

Holz

Holz ist eins der Naturmaterialien, das sich immer wieder individuell und neuartig im Umgang mit Kindern einsetzen lässt. Außerdem ist Holz das hygienischste Material bei Kleinkind-Spielzeug, da es von sich aus antibakteriell wirkt. Also haben Sie keine Angst, wenn wieder der Schnupfen oder die Darmgrippe herum geht: vom Lutschen am Holzspielzeug wird Ihr Kind nicht angesteckt.



Informationsaustausch

Die wenigsten Zwerge können sich verständlich mitteilen. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie, die Eltern, sich mit uns austauschen, z.B. wenn Ihr Kind :

- schlecht geschlafen hat;
- früher als „normal“ aufgestanden ist;

- ein Ereignis mitgefeiert hat;
- Zähne bekommt;
- es kränkelt;

...

Natürlich sind wir, das Betreuungspersonal, kompetent genug, um zu erkennen, wenn:

- ein Kind rote Bäckchen hat, es vermutlich zahlt;
- es fast schon im Sitzen umfällt oder beim Laufen schwankt, es müde ist;
- wenn ein Kind träge herumsitzt und vielleicht noch eine warme Stirn hat, es kränkelt;

Bitte beachten Sie, dass durch einen voraus gegangenen Informationsaustausch uns die Möglichkeit gegeben wird, angemessen und schnell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes zu reagieren.

Bei Babys sind Ihre Vorinformationen noch mit am wichtigsten, da wir hier

- die letzte Schlafenszeit
- die letzte Mahlzeit

wissen müssen, um adäquat auf Ihr Kind eingehen zu können.

Bitte denken Sie auch daran, Ihre Notfallnummern gegebenenfalls zu aktualisieren, damit wir Sie im Notfall schnell und zuverlässig erreichen können.

Bei den Wichteln möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Kinder auf ihre kommende Schulzeit vorbereiten, deshalb fragen Sie bitte Ihr Kind, was im Kindergarten passiert ist. Schließlich wollen wir nicht, dass Sie auch noch in der

Schule ihrem Kind die Würmer aus der Nase ziehen müssen. Wichtige Dinge werden selbstverständlich von den Erzieherinnen an Sie weiter gegeben. Und falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie alles aus den Erzählungen Ihres Kindes richtig verstanden haben können Sie jederzeit bei den Fachkräften nach fragen.



Jahreszeitenwechsel

Der Jahreszeitenwechsel ist unser Leitfaden durch das Kindergartenjahr. Um Kindern ein Gefühl für Rhythmus zu geben, eignet sich der Jahreszeitenwechsel am Besten. Er ist täglich in der Natur erlebbar, er bringt uns für verschiedene Jahreszeiten verschiedene Arbeits - und Lebensabläufe und er erfüllt sich immer wieder selbst, im Frühling erwachen die Pflanzen, kleine Tiere werden geboren, im Sommer wächst und gedeiht alles, im Herbst ernten Mensch und Tier aus der Natur, um sich ernähren zu

können und im Winter wird sich ausgeruht und Sachen, die kaputt gegangen sind, werden erneuert - bis zum nächsten Frühling...



Kleiderkiste

Die Funktion der Kleiderkiste ist die Aufbewahrung von Wechselkleidung. Bei den Zwergen sind Bodys und Oberteile (vor allem beim Trinken lernen) wichtig, während der Sauberkeitserziehung auch genügend Unterhosen. Bei den Wichteln brauchen wir auch immer wieder zusätzlich noch Oberteile, Hosen und Socken, falls die Pfütze zuviel Spaß gemacht hat oder im Sommer ein Gewitter mit uns Spaß hatte. Für den Sommer lohnt sich außerdem ein Handtuch und Badesachen zum Wasserspielen.

Zum Schlafen oder für die Ruhephase darf gerne der Ersatzschnuller oder das Schmusetier/Schmusetuch hier

seinen Platz finden.

Sie können uns bei der Pflege der Wechselkiste behilflich sein, indem Sie regelmäßig schauen, ob noch genügend Ersatzkleidung vorhanden ist und diese auch der entsprechenden Jahreszeit angepasst ist.

Kräuter

Im KinderSpielHaus möchten wir den Kindern einen angemessenen Umgang mit der Natur vermitteln. Dazu gehört auch das Wissen, welche Pflanzen sind essbar oder für uns nützlich sein können. Falls Ihr Kind also demnächst anfängt, die Gänseblümchen zu essen und nicht mehr in die Vase stellt, seien Sie unbesorgt. Bei Fragen zur Genießbarkeit oder Verwendung von gewissen Pflanzen gibt es in jeder Einrichtung Kolleginnen, die sich damit auskennen.

Kreuzelburg

Die Kreuzelburg ist eine weitere Einrichtung von uns und wurde 2007 eröffnet. Sie befindet sich in der Heidenstückersiedlung im Süden von Karlsruhe.



Latzhosen

Latzhosen sind vor allem im Herbst und Winter für Eltern sehr praktisch. Allerdings bringen sie bei der Sauberkeitserziehung einige Nachteile. Denn hierbei ist es wichtig, dass die Kinder sich selbständig an- und ausziehen können und dann klemmt die doofe Schnalle und - das Pipi ist nicht in der Toilette, sondern in der Hose.

Laufen lernen

Achten Sie bei dem ersten Paar Schuhe für Ihr Kind darauf, dass Sie die ersten richtigen festen Schuhe erst 14 Tage, nachdem Ihr Kind angefangen hat frei zu laufen, kaufen. In diesen 14 - 21 Tagen des freien Laufens senkt sich das Fußgewölbe nach unten und der Fuß streckt sich - es besteht also die Gefahr, dass Sie sonst Ihrem Kind zu kleine Schuhe kaufen. Die ersten Schuhe sollen funktional sein, nicht putzig. Deshalb lassen Sie sich am besten in einem speziellen Kinderschuh - Fachgeschäft (z.B.

Neureut, Bärenweg - Schuhlädle) beim Kauf beraten. Preisgünstige und passgenaue Schuhe für Kinder können Sie auch bei der Firma Walber direkt (Ausfahrt Kandel - Süd) beziehen.

Lieder und Fingerspiele

In jedem Flyer stellen wir Ihnen auch eine Auswahl von Liedern und Fingerspielen zusammen, die zu unserem jeweiligen Thema passen. So wissen Sie jederzeit Bescheid, welches der verschiedenen Lieder Ihr Kind gerade versucht, Ihnen vor zu singen.



Markt

Wir gehen mit den Kindern regelmäßig auf den Markt, um die Kinder mit alltäglichen Dingen wie Straßenbahn fahren, Bus fahren, einkaufen vertraut zu machen. Bei diesen

Einkäufen werden meist auch die Zutaten für das gemeinsame Kochen/Backen oder das besondere Vesper eingekauft.

Medikamente

Als Medikament gilt alles mit chemischen und pflanzlichen Inhaltsstoffen. Streng genommen ist auch Sonnencreme ein Medikament.

Muss Ihr Kind nach einer Erkrankung noch Medikamente einnehmen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen und eine Bescheinigung des Kinderarztes über die Medikation, Art und Dauer der Anwendung des Medikamentes.

Ansonsten haben wir in unserem „Rotes Kreuz - Kasten“ Notfallmedikamente, welche Ihnen namentlich im Elternheft vorgestellt wurden und die Sie uns unterschrieben haben.

Bitte übergeben Sie etwaige Medikamente aus Sicherheitsgründen immer direkt an die Fachkräfte und stellen diese bitte nicht in die Garderobe.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter erkennt man meistens daran, dass jeder von ihnen mindestens 2 Kinder auf dem Schoss oder auf dem Arm hat (ja, es gehen auch mehr als zwei ;-) Um unseren Betrieb aufrecht zu erhalten, benötigen wir aber auch noch andere Mitarbeiter, z.B. Hausmeister, Gärtner, Putzkräfte und Köchinnen. Diese arbeiten ganz normal im Alltag mit, sind somit den Kindern auch bekannt und werden von ihnen auch mal als zusätzliche Vertrauensperson mit

eingebunden.

Mitbringsel

Wir wissen alle, wie unendlich wichtig es für Kinder ist, Ihr Spielzeug auch mal in den Kindergarten mitbringen zu dürfen. Leider gehen diese Mitbringsel gerne im Kindergartenalltag verloren. Deshalb bitten wir Sie, immer der Bezugsperson Bescheid zu sagen, wenn Ihr Kind etwas mitbringt. Zugleich lehnen wir es jedoch ab, Verantwortung für verlorenes Spielzeug zu übernehmen.

Mittagessen

Das Mittagessen wird jeden Tag von unserer Köchin frisch zu bereitet. Es findet meist in der Krippe von 11:30 Uhr - 12:00 Uhr und im Kindergarten von 12:30Uhr - 13:00 Uhr statt.

Während des Mittagessens sind sämtliche Kinder und Erwachsene bitte nicht zu stören. Wir möchten den Kindern ein ruhige und harmonische Essenssituation bieten. In dringenden Fällen ist unser Anrufbeantworter gerne für Sie da, wir rufen dann sobald wie möglich zurück.

Morgenkreis

Der Morgenkreis beginnt mit dem Ende der Bringzeit. Er dauert zwischen 10 - 30 Minuten. Um eine Unterbrechung des Morgenkreises zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind nicht einfach „rein zu schieben“. Bedenken Sie bitte, was Ihr Kind dabei fühlt, wenn es in einen „singenden“ Raum geschoben wird, von allen angestarrt wird

und sich noch nicht einmal verabschieden konnte.
Deshalb möchten wir Sie bitten, mit Ihrem Kind vor der
Tür zu warten, bis der Morgenkreis beendet wird.
Alle Kinder werden Ihnen dafür danken.



Nachbarn

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Nachbarn. Haarig wird es meistens in bestimmten Parksituationen. Bitte parken Sie nicht in Einfahrten oder Hofeingängen unserer Nachbarn, ebenso bitten wir Sie Privatgelände zu respektieren und nicht darauf zu gehen oder zu wenden.

Nachmittags - Vesper

Das Nachmittags - Vesper findet zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr statt und kann von den Kindern, muss aber nicht genutzt werden. Vor allem bei den Wichteln möchten wir

erreichen, dass sie sich einschätzen lernen, wann sie Hunger haben oder nicht.

Das Vesper variiert in seiner Darreichungsform ebenso wie unser Frühstücksvesper.



Ordnung

Ordnung ist was für Leute, die zu faul zum Suchen sind....

Das ist zwar nicht ganz unser Motto, aber das könnte man allgemein in Kindergärten an die Wand schreiben. Sollten Sie etwas vermissen, wenden Sie sich an Ihre Gruppe. Normalerweise wird bei uns nichts verloren, gesucht dafür schon eher...

Oma und Opa

Selbstverständlich dürfen gerne auch die Großeltern Ihr Kind im Kindergarten besuchen oder abholen. In diesem Fall

sagen Sie uns bitte Bescheid oder bringen Sie sie einfach einmal beim Abholen mit.



Patienten

Was natürlich immer vorkommen kann, ist, dass Ihr Kind krank wird. Bekommt Ihr Kind im Laufe des Tages bei uns Fieber (hohes Fieber - ab 38,5° Grad), werden wir Sie umgehend darüber informieren, damit Sie Ihr Kind so schnell wie möglich abholen können.

Bitte beachten Sie:

Kinder, die Medikamente einnehmen müssen und Fieber haben, sind krank und sollten bitte Zuhause bleiben, um sich in Ruhe auskurieren zu können.

Bringen Sie Ihr Kind bitte erst wieder in die Einrichtung, wenn es einen Tag lang fieberfrei (ohne die Hilfe von Zäpfchen) oder, bei Magen - Darm - Erkrankungen, einen

Tag lang symptomfrei war. Damit schützen Sie Ihr Kind vor einem Rückschlag und die anderen Kinder und Erzieher vor einer Ansteckung.

Bedenken Sie bitte, je mehr Kinder wegen einer spezifischen Erkrankung den Kindergarten nicht besuchen dürfen, desto wahrscheinlicher ist es, dass der Kindergarten ein paar Tage geschlossen wird. Dies gilt vor allem bei Kinderkrankheiten, Magen-Darm-Erkrankungen, Parasiten und meldepflichtigen Viruserkrankungen.

Falls sich mehrere Erzieher bei Ihrem Kind anstecken, ist unser Personalschlüssel nicht mehr gesichert und wir können eine individuelle und persönliche Betreuung Ihres Kindes nicht mehr gewährleisten.

Sollte sich Ihr Kind bei uns verletzen, wägen wir die Schwere der Verletzung nach einer Erstversorgung ab und informieren Sie bei Platzwunden, Stürzen mit Verdacht auf Gehirnerschütterung (Erbrechen, Bewusstlosigkeit) oder sonstigen schweren Unfällen umgehend, um Ihr Kind von Ihnen schnellstmöglich abholen zu lassen. Sollten Sie unter irgendwelchen Umständen nicht erreichbar sein, rufen wir einen Notarzt.

Kleinere Verletzungen wie Schürfwunden oder kleine Beulen werden von uns versorgt und Sie werden bei der Abholung Ihres Kindes informiert.

Private Feiern

Es gibt bei uns die Möglichkeit, unsere Häuser für private Kindergeburtstage zu mieten. Voraussetzung dafür ist, dass die Räume danach wieder in ordnungsgemäßen und sauberen Zustand versetzt werden. Bei Interesse fragen

Sie bitte Ihre Kitaleitung.

Projektarbeit

Wir bitten, das Wort Projekt nicht mit Angebot gleichzusetzen. Ein Angebot wird am Tag durchgeführt, ein Projekt geht immer über einen bestimmten Zeitraum und hat ein ganz spezielles Thema. Ein Projektthema für die Krippe wäre z.B. „Alltag in einer Familie“, das wir immer wieder mit Angeboten wie Markteinkauf, ALDI-Einkauf, kochen, der Hauswirtschaft beim Wäsche machen zusehen, etc. füllen.

Pflanzen

Bei uns werden keine Pflanzen grundlos ausgerissen. Auch Pflanzen und der richtige Umgang mit ihnen gehören zu unserem Alltag.



Quatsch

Quatsch ist wichtig, bringt uns zum Lachen und hält uns somit gesund. Grund genug, den Kindern frühzeitig das Quatsch-machen beizubringen. Falls Sie sich also mal wieder über furchtbar alberne ErzieherInnen wundern, denken Sie daran: wir üben nur...



Rechnung

Da jedes Ihrer Kinder anders als das andere betreut wird, gibt es für jeden Erziehungsberechtigten eine individuelle Rechnung. Sie finden darauf auch die für Ihr Kind gültigen Zuschüsse der Stadt Karlsruhe, die als Erleichterung der finanziellen Belastung, den Eltern direkt zugeführt werden. Falls Ihnen Ihre Rechnung unklar erscheint, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an unser Büro. Auch wir machen Fehler und sind gerne zur Klärung Ihrer Fragen bereit.

Regenkleidung

Damit wir mit den Kindern das Gelände und die Umgebung auch bei schlechtem Wetter erleben können, brauchen wir „regenfeste“ Zwergel und Wichtel. Darum bitten wir Sie, Ihrem Kind Regenkleidung zu besorgen, bestehend aus:

- Matschhose (je nach Jahreszeit evtl. gefüttert)
- Regenjacke

- Gummistiefel

Die Regenkleidung können Sie besten Gewissens ein bis max. 2 Kleidergrößen (je nach Anbieter) größer kaufen, da die Kinder ja noch wachsen und auch die Alltagskleidung mit verpackt wird.

Rosenhofweg

Hier hat alles begonnen.

Im Rosenhofweg liegt die älteste Einrichtung der KinderSpielHaus gGmbH, die Kita Heidezwerg. Hier wurde 2005 mit einer Tagespflegegruppe anfangen.

Im Rosenhofweg befindet sich auch das zentrale Büro, das die Organisation aller Einrichtungen übernimmt.



Sandkasten

Unser Sandkasten im Hinterhaus im RHW ist immer ein sehr beliebter Treffpunkt bei Festen oder ähnlichem. In der Kreuzelburg ist es gleich ein ganzer Spielplatz, der vor der Burg liegt, deshalb gibt es auf dem Gelände selbst keinen Sandkasten.

In der ALF kann man die schönen Tage gemütlich am Sandkasten genießen.

SAP - Projekt

Hier geht es nicht um die Entwicklung neuer Firmensoftware sondern um die Abkürzung für: Schul - Anfänger - Projekt. Im letzten Kindergartenjahr haben die Kinder im SAP die Möglichkeit Erlerntes zu verbessern oder weiter zu entwickeln, sich als „Gruppe der Großen“ zu finden und Verantwortung für sich zu übernehmen.

Schaukasten

In unserem Schaukasten und an den Pinnwänden werden neue Termine, zusätzliche Schließtage und sonstige interessante Neuigkeiten aus dem Kinderspielhaus ausgehängt. Deshalb kann es für Sie sehr wichtig sein, regelmäßig in den Schaukasten zu schauen.

Schlafenszeit

Oberste Regel des Kinderspielhauses ist: WIR HALTEN KEIN KIND WACH!

Babys und Krabblere haben noch einen sehr individuellen Schlafrhythmus, den wir in der Einrichtung beibehalten werden, um das Kind nicht unnötigem Stress auszusetzen.

Für die restlichen Kinder gibt es zwischen 12:30 Uhr - 14:00 Uhr unsere Mittagspause, in der sie die Möglichkeit haben, zu schlafen oder sich einfach nur auszuruhen, ganz nach ihrem Bedürfnis.

Sollte ein Kind zu einem anderen Zeitpunkt von seiner Müdigkeit übermannt werden, legen wir es selbstverständlich schlafen.

Da man am besten mit vertrauten Gegenständen einschläft, bringen Sie bitte für Ihr Kind mit, was es zum Schlafen braucht, z.B.:

- ein Stofftier oder
- einen Schnuller oder
- eine Spieluhr (wichtig, wenn es eine bestimmte Melodie gewohnt ist) oder
- ein Schnuffeltuch oder

- ein Schmusekissen oder

was es sonst noch braucht.

Bitte achten Sie darauf, diese *Gegenstände* zu beschriften und dass sie in der Kita „wohnen“ dürfen. Sie sollten sie nicht zwischen Zuhause und Kita hin- und hertragen müssen.

Sommerfest

Im Monat Juli finden in den Einrichtungen die Sommerfeste statt. Mit Buffet, Kinderschminken und anderen Attraktionen laden wir zu einem Tag der offenen Tür ein, an dem alle Eltern auch einmal in die Kita dürfen. Der Termin für die jeweilige Kita wird frühzeitig bekannt gegeben.

Spielplatz

Unsere Kinder lieben die regelmäßigen Ausflüge auf die umliegenden Spielplätze. In der Kreuzelburg ist ein Spielplatz sogar direkt vor der Einrichtung. Außer im Winter ist er ein sehr beliebter Treffpunkt unserer Eltern nach der Abholung.

Spielzeug

„Spielzeug ist das Zeug, mit dem ich spiele“.

Das können natürlich verschiedene Dinge sein. Bei uns ist es möglich, Dingen eine andere Nutzungsberechtigung zu geben, das bedeutet, dass aus Tassen auch Türme gebaut werden können, Lärchennadeln das Mittagessen in Form von

Nudeln darstellen oder ein großer Sandeimer ein vornehmer Zylinder sein kann. Ansonsten legen wir Wert darauf, dass die Kinder Spielzeug aus den verschiedensten Materialien wie Holz, Plastik, Stoff, etc. kennenlernen.

Süßkram

Bitte achten Sie darauf, dass Süßkram wie Gummibärchen oder Schokolade in einer Kita nichts zu suchen haben. Als Alternative haben die Kinder sehr gerne Trockenobst, Butterkekse oder vielleicht mal ein Marmeladenbrötchenfrühstück...



Trinkpausen

Bei jedem Essen werden die Kinder angehalten, genügend zu trinken. Zusätzlich bieten wir über den Tag verteilt Trinkpausen für die Kinder an, um ihren Wasserhaushalt im

Gleichgewicht zu halten.

Turnen

Im KinderSpielHaus setzen wir Bewegung ganz natürlich im Alltag um. Durch die Nähe zum Wald oder andere Naturoasen, in denen man rennen, klettern, kriechen, balancieren oder Purzelbäume schlagen kann, benötigen wir keinen „Turn“ Raum.

Team

Wissen Sie die Bedeutung von „TEAM“?

Toll Ein Anderer Macht´s!

Gottseidank läuft es bei uns nicht so. Daran arbeiten wir auch mit Coachingkursen und anderen Fortbildungen. Für die weitere Zusammenarbeit im „Erziehungsteam“ mit Ihnen wünschen wir uns das natürlich auch.



Übergabe

Wenn Sie Ihr Kind morgens abgeben oder abends abholen, gibt es in der Regel immer ein Übergabe-Gespräch, um die wichtigsten Infos, die das Kind und den Tag betreffen, an den jeweils anderen weiterzugeben. Bitte achten Sie darauf, dass diese Gespräche nicht ausufern. Übergabe-Situationen sind meistens sehr aufreibend für Kinder und Erwachsene, deshalb ist es nicht immer gewährleistet, dass wir auch adäquate Antworten auf eventuelle Fragen geben können. Wenn Sie mit der Bezugsperson oder der Leitung ein bestimmtes Thema ansprechen möchten, machen Sie bitte einen Termin aus. Somit können wir besser auf Sie und Ihre Fragen eingehen und reagieren.

Urlaub

Ihr Kinderspielhaus ist in der Regel zwischen Weihnachten und 3 Könige und 2 Wochen der Schulsommerferien geschlossen. Bitte beachten Sie zusätzliche Schließtage,

die rechtzeitig über unsere Homepage, Infobriefe und im Schaukasten bekannt gegeben werden.

Wenn Ihr Kind „Urlaub“ hat, geben Sie bitte der Gruppe Ihres Kindes spätestens eine Woche vorher Bescheid.

Aufgrund unserer geringen Schließtage haben die KollegInnen auch unter dem Jahr Urlaub. In dieser Zeit wird Ihr Kind von einer anderen Fachkraft der Bezugsgruppe mitbetreut.

Unterhose/ Body

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind in der Wechselkleidungskiste vor allem immer genügend Bodys oder Unterhosen bereithält. Gerade in der Phase der Sauberkeitserziehung machen Sie uns damit die Arbeit und das Leben etwas leichter.



Verloren

Unsere Gespenster. Hausgeister und Sockenmonster verstecken gerne Sachen. Deshalb finden wir oder Sie diese dann eben nicht. Gute Chancen die Sachen wieder zu bekommen, bekommt man durch kleine Opfergaben an die Gespenster (Butterkekse, Spinwebenstaub und ähnlichem) . Bitte informieren Sie Ihre Gruppe, wenn Sie etwas vermissen.



Wald

Unsere Häuser liegen entweder direkt neben dem Wald oder in unmittelbarer Nähe davon. In allen Einrichtungen wird auf tägliche Walderfahrungen der 3 - 6jährigen Wert gelegt. Aber auch die Unter 3jährigen haben bei uns ihre ganz eigenen Erfahrungen mit dem Wald, seinen Bewohnern und Pflanzen.

Wichtelausflug

Wir fahren mit den Wichteln (3-6 Jahre) 2mal im Jahr auf einen Bauernhof. Dieser Ausflug wird von den Kindern mit Begeisterung erwartet: im September, weil man dann offiziell zu den „Großen“ gehört, im Mai/Juni, weil die Schulanfänger die Möglichkeit haben, noch einmal die Freiheit zu genießen.

Windeln

Windeln werden im Kinderspielhaus gestellt. Falls Ihr Kind auf bestimmte Windeln allergisch reagieren sollte, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit, damit wir schnellstmöglich darauf achten können.

Dasselbe gilt auch für allergische Reaktionen bei Feuchttüchern. Wir sind gerne bereit, zum Wohle Ihres Kindes andere Feuchttücher bzw. einen feuchten Waschlappen zu benutzen.

Falls Sie mit Stoff wickeln, stellen Sie uns bitte genügend Einlagen und Höschen zur Verfügung und einen Beutel, damit Sie die teilweise gefährliche Fracht sicher nach Hause bringen.

Winterfest

Auch wenn es streng genommen noch nicht Winter sondern Herbst ist, bieten wir bei den Heidezwerge am Freitag vor dem ersten Advent und in der ALF und in der Kreuzelburg vor dem 2. Advent ein gemütliches Beisammensein an, ganz im Sinne des Advents mit Kerzen ziehen, Plätzchen backen, Adventsschmuck basteln und natürlich auch Verpflegung.

WC

Unsere Kinder fangen in der Regel mit 18 - 22 Monaten an, sauber zu werden. Unsere Toiletten sind alle insoweit ausgestattet, dass auch ein kleineres Kind dort mit Hilfe aufs Klo gehen kann. Wenn Ihr Kind sich Zuhause entschließen sollte, nur noch der Toilette das Pipi schenken zu wollen, teilen Sie uns dies umgehend mit, damit wir auch

in der Kita darauf eingehen können.



Xylophon

Seit September 2016 wird in allen 3 Einrichtungen eine musikalische Früherziehung angeboten. Hauptthemen dabei sind die Jahreszeiten, Bewegung und Rhythmus. Die Kurse finden immer am gleichen Tag statt und sind immer für 1 Jahr zu buchen.



Zähne putzen

Da wir auch schon bei unseren kleinen Zwergen um ihre Zahngesundheit bemüht sind, möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, sich nach dem Mittagessen die Zähne zu putzen.

Deshalb bringen Sie bitte für das Zähne putzen im Kindergarten folgendes mit:

- Zahnbürste
- Zahncreme (sofern es eine bestimmte sein soll)

Im Kindergarten verwenden wir Elmex - Zahnpasta, die von uns gestellt wird.

Zuletzt

Es ist zwar ein Anfang, vermutlich werden aber doch noch einige Begriffe und Formulierungen fehlen, die uns in der täglichen Arbeit ganz normal erscheinen, auf Sie jedoch wie eine komplizierte neue Sprache wirken. Wenn Ihnen ein

Begriff auffällt, der Ihnen fremd ist, wenden Sie sich doch bitte an Ihre Bezugserzieherin, wir werden weitere Vokabeln zu gegebener Zeit in das Eltern-ABC einpflegen.